

Kinder lieben gruselige Halloween-Kürbisse – mehr noch, wenn sie selber gemacht sind. Damit die Bastelei nicht anstrengender und gefährlicher als nötig wird, findest Du hier ein paar Tipps, wie Du mit Deinen Kindern Kürbisse schnitzt ... und wie besser nicht.

Tipps 1: Der richtige Kürbis

Don't: Nicht jede Kürbissorte lässt sich einfach schnitzen.

Do: Nimm einen Halloween-Kürbis („Jack O'Lantern“/ „Ghost Ride“) – er ist groß, rund, leuchtend orange und leicht zu verarbeiten. Mit dem **Klopfest** findest du den besten: Hohle Klänge und harte Schale sind ideal!



Tipps 2: Das richtige Werkzeug

Don't: Küchenutensilien erhöhen die Verletzungsgefahr und mindern den Spaß.

Do: Ein Schnitzset mit Mini-Säge, Bohrer und Schaufel lohnt sich – aber selbstverständlich immer unter Aufsicht!



Tipps 3: Schablonen nutzen

Don't: Freihand mit Filzstift auf dem Kürbis malen endet oft weniger schön.

Do: Nutze Schablonen, die du aufkleben kannst. So bleibt der Kürbis sauber.



Tipps 4: Die richtige Beleuchtung

Don't: Kerzen sind wegen Wetter und Sicherheit keine gute Idee.

Do: LED-Kerzen mit Flacker-Effekt sind eine sichere und langlebige Alternative (und können in der Weihnachtszeit weiterverwendet werden)



Tipps 5: Kürbis haltbar machen



Besorgt frühzeitig Euren Kürbis und lagert ihn mehrere Wochen kühl und trocken.

Falls das nicht möglich ist, könnt Ihr durch Einschmieren der Schnittkanten mit Vaseline oder Einsprühen mit Lack oder Haarspray die Haltbarkeit verlängern.